



Gemeinsam für ein gutes Klima in unserer Stadt: Welches Denken, Sprechen und Handeln braucht es dafür?

Die Fakten zur Klimakrise liegen auf dem Tisch. Unzählige Bücher wurden geschrieben von der Veröffentlichung des Club of Rome "Die Grenzen des Wachstums" im Jahr 1972 bis hin zur kürzlich erschienenen Wissenssammlung von Greta Thunberg "Das Klima-Buch". Die wissenschaftlichen Fakten verheißen nichts Gutes - wenn wir den CO₂-Ausstoß nicht deutlich senken. Auch in Essen.

Wir wissen das. Doch wie kommen wir vom Wissen zum notwendigen politischen und persönlichen Handeln? Wir brauchen tragfähige Rahmenbedingungen für den Klimaschutz, die zugleich ein gutes Leben mit sozialer Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Frieden ermöglichen. Wie schaffen wir sie als vielfältige Stadtgesellschaft? Was sind die entscheidenden Hebel?

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns und unseren Gästen aus mehreren Generationen und unterschiedlichen Perspektiven diesen Fragen zuzuwenden.

Gäste:

- Sascha Berger, für Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Essen
- Horst Hindrichs, für die CDU im Rat der Stadt Essen
- Daniel Behmenburg, für die SPD im Rat der Stadt Essen
- Lea Nesselhauf, Wissenschaftliche Referentin bei GermanZero e.V., Juristin
- Pia Falkenberg, Psychologists for Future, Düsseldorf

Moderation: Christine Kostrzewa, Journalistin

Mo. 16.01.2023, 20 Uhr

Café des Grillo Theaters, Theaterplatz 11, 45127 Essen

Der Eintritt ist frei – um Anmeldung wird gebeten unter:
Politischer-salon-essen@exile-ev.de

Veranstaltende:



Schauspiel Essen

